



Institut für
Gesundheitswissenschaften

Fachgebiet Management im
Gesundheitswesen

Prof. Dr. Reinhard Busse

HTA Ausbildung in Deutschland

Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Marcial Velasco Garrido

Wo stehen wir?

„Learning by doing“

- 7 universitäre Standorte
 - Greifswald, Hannover (MH und Univ.), Lübeck, Magdeburg, München, Ulm
- ca. 50 Wissenschaftler
 - Klinische Aspekte (Sicherheit und Wirksamkeit) → Mediziner
 - Ökonomische Aspekte → Wirtschaftswissenschaftler
- 25 veröffentlichte Berichte und ca. 25 Berichte in Bearbeitung/ im Druck

Wo stehen wir?

- „HTA Kurse“
 - eingebettet in Public Health Programme
 - Zielgruppe: Anwender von HTA
 - zugeordnet zu Schwerpunkt „Gesundheitsökonomie“ bzw. „Management im Gesundheitswesen“
 - Angebote:
 - MH-Hannover: Kurs „HTA, EbM, Leitlinien“
 - TU-Berlin: Kurs „Health Technology Assessment“
 - Univ. München: Kurs „Health Technology Assessment“
 - Univ. Bielefeld: innerhalb Kurs „Gesundheitsökonomie“
 - außerhalb von PH-Programmen
 - Univ. Greifswald: Kurs „Health Technology Assessment“ im BWL-Studium
- HTA relevante Kurse (EbM, Literaturrecherche, Gesundheitsökonomie, etc.)

Wo wollen wir hin?

Workshop „Training und Ausbildung in HTA“

DGSMP-Tagung Halle

- Ziel: Überlegungen zur Gestaltung eines HTA-Curriculums in Deutschland
- Inhalte
 - HTA Ausbildung in Europa → Ergebnisse der ECHTA WG-5
 - HTA Master in Birmingham → Erste Erfahrungen aus dem englischen Aufbaustudiengang
 - Gestaltung eines HTA-Curriculums
 - Lernziele und Inhalte für einen Studiengang „HTA“ in Deutschland

Wo wollen wir hin?

Grundüberlegungen

- Bedarf genau ermitteln
 - KBV, DAHTA@DIMDI, Koordinierungsausschuss, MDK, etc.
- Differenzierung
 - Kurse für Anwender / Kurse für Verfasser
- Modulstruktur
 - berufsbegleitend, 2 Wochen-Module
- Praxisorientierung
 - Mitwirkung in einem HTA-Bericht
- Einbindung in europäisches Netzwerk
 - „European Master in HTA“

Wo wollen wir hin?

HTA-Curriculum

- Grundlagen-Module
 - Einführung in HTA (Begriffe, Prinzipien)
 - HTA und *Policy Making* (Anwendung, Institutionen)
 - methodologische Grundlagen von HTA (Informationssuche, Synthese, Verfassung von Berichten, etc.)
- Spezialisierungs-Module
 - gesundheitsökonomische Evaluationen
 - statistische Methoden
 - Bewertung ethischer und sozialer Aspekte
 - Berücksichtigung der Patientenperspektive

<http://mig.tu-berlin.de>